

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **14 (1905)**

Heft 46

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement

Für die Schweiz: 1 Monat Fr. 1.25, 3 Monate „ 3.—, 6 Monate „ 5.—, 12 Monate „ 8.—

Für das Ausland: (inkl. Postzuschlag) 1 Monat Fr. 1.50, 3 Monate „ 4.—, 6 Monate „ 7.—, 12 Monate „ 12.—

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1 spatige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Vereins-Mitglieder bezahlen 3 1/2 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.

Schweizer Hotel-Revue



REVUE SUISSE DES HÔTELS

Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

14. Jahrgang | 14^{me} Année

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliars

Erscheint Samstags. Parait le Samedi.

Abonnements

Pour la Suisse: 1 mois Fr. 1.25, 3 mois „ 3.—, 6 mois „ 5.—, 12 mois „ 8.—

Pour l'Étranger: (incl. frais de port) 1 mois Fr. 1.50, 3 mois „ 4.—, 6 mois „ 7.—, 12 mois „ 12.—

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de réimpression de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3 1/2 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler; K. Achermann. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.



Todes-Anzeige.

Den verehrlichen Vereinsmitgliedern machen wir hiemit die Trauer-Anzeige, dass unser Mitglied

Herr Friedrich Gustav Bassler Besitzer des Hotel Viktoria in Oberhofen nach längerer Krankheit im Alter von 63 Jahren gestorben ist.

Indem wir Ihnen hievon Kenntnis geben, bitten wir, dem Heimgegangenen ein liebevolles Andenken zu bewahren.

Namens des Vorstandes: Der Präsident: F. Mortlock.

Aufnahms-Gesuche. * Demandes d'Admission.

- Herr J. P. Popp, Besitzer des Hotel Engadinerhof, Pontresina 65
Herr Kaspar Philipp, Besitzer des Hotel Philipp, St. Moritz 40
Mr. Gabriel Vignau, Pension Minerva, Genève 45

Der neue Zolltarif.

In diesen Tagen ist in der Presse bekannt gemacht worden, dass der neue Gebrauchstarif gemäss dem Bundesgesetz von 1902 in deutscher Sprache zur Ausgabe gelangt sei. Er tritt bekanntlich mit 1. Januar 1906 in Kraft. Er ist die Frucht langer und zäher Unterhandlungen, die dem Zollkrieg von 1903 gefolgt sind.

Tabelle alle dem Einzelnen wünschbaren und nützlichen Winke und Belehrungen. Je nach Art und Umfang des Geschäftes und der Kundschaft wird der Inhaber gut tun, den Gebrauchstarif* selbst anzuschaffen, um ihn als Nachschlagbuch in allen Fällen und stets sofort zur Verfügung zu haben.

In diesen unsern textlichen Erörterungen Vergleiche der früheren und künftigen Ansätze zu machen und weitere Reflexionen daran zu knüpfen, hätte keinen praktischen Wert. Der an der Sache interessierte Leser kann diese Vergleiche mit dem Blick auf die beiden Zahlen selbst anstellen und von selbst auch ergeben sich ihm daraus die Reflexionen, die für ihn wichtig sind in Bezug auf Einkäufe, welche er vor Inkrafttreten des neuen Gebrauchstarifs, also vor 1. Januar 1906, noch zu machen oder aber besser zu unterlassen hat.

Das Fazit aus dem Ganzen, was der neue Tarif der Hotelier nahe legt, wird ohne Zweifel dahin gehen, die in letzter Nummer unseres Blattes lazierte Anregung auf Erhöhung der Preise in den Hotels den Interessenten von neuem nahe zu legen und die Notwendigkeit dieser Neuerung sozusagen greifbar zu demonstrieren. Sind auch nicht alle in der Zollkrieg-Polemik namhaft gemachten Befürchtungen eingetreten, so ist doch im Allgemeinen richtig, dass inzwischen eine weitsichtige Vertueuerung zahlreicher Gebrauchsartikel für die Hotelier eingetreten ist und dass der neue Zolltarif zur Vertueuerung einen weiteren Faktor bildet.

Darüber weitere Worte zu machen, wäre überflüssig. Von grossem Nutzen ist es natürlich, nicht nur die nackten Positionen des Tarifs zu kennen, sondern auch die allgemeinen Bestimmungen, die gültigen Bestimmungen der Handelsverträge, die für die Zollbehandlung in Betracht fallen, ferner die Monopole, Regalien, Gesetze etc., bei deren Durchführung die Organe der Zollverwaltung mitzuwirken haben. Das Alles findet sich in der käuflichen Tarif-Ausgabe, ebenso Erläuterungen über die Anlage des Gebrauchstarifs. Für diesen Moment und unsern vorläufigen Zweck kann es wohl nichts schaden, wenn wir die Orientierung bei der Position Wein hier wiedergeben. Wir lesen da:

Für neuen Wein wird ein Abzug von 6% gestattet, das heisst 100 Kilogramm neuen Weines werden bloss für 94 Kilogramm berechnet, wenn die Einfuhr jenen bis und mit dem 31. Dezember des Lesejahres in nicht verspundeten oder mit Luftspunden versehenen Fässern oder Reservoirwagen stattfindet.

Naturweine, auch wenn sie einen leichten Alkoholzusatz erhalten haben, und deren Gesamtalkoholgehalt 15 Volumgrade nicht übersteigt, sowie die sogenannten Marsala-, Malvasia-, Moscato- und Vernaccia-Weine von höchstens 18 Volumgraden Alkohol, unterliegen nur dem Zollsatz von 8 Franken (in Fässern) oder dem für Flaschenweine aus meistbegünstigten Ländern erhobenen Zoll. Naturweine mit einem 15° übersteigenden Alkoholgehalt, sowie die sogenannten Marsala-, Malvasia-, Moscato- und Vernaccia-Weine von mehr als 18 Graden Alkohol unterliegen ausserdem einer Monopolgebühr von 80 Rappen und einem Zollsatzschlag von 20 Rappen per Meterzentner.

Falls die Schweiz einem dritten Staate für die Behandlung irgend einer Weinspezialität

* Derselbe kann zum Preise von 1 Franken bezogen werden bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern St. Gallen und Zürich-Eilgut. Die Ausgabe in französischer Sprache erscheint Anfangs Dezember.

weitere Vergünstigungen einräumen sollte, werden diese Vergünstigungen sofort in gleichem Masse auch auf die italienischen Weinspezialitäten Marsala, Malvasia, Moscato und Vernaccia ausgedehnt werden.

Die schweizerischen Zollämter werden für die italienischen Naturweine, die zur Einfuhr in die Schweiz bestimmt sind, die Analysezeugnisse der Anstalten der italienischen Regierung, deren Verzeichnis von den Verwaltungen beider Länder aufgestellt worden ist, anerkennen. Diese Bestimmung beschränkt jedoch in keiner Weise das Recht, dass in der Schweiz eine Verifikation der Analyse der importierten Weine vorgenommen werde.

Als Naturwein wird nur der gegorene Saft von frischen Trauben ohne irgend welche andere Beimischung zugelassen. Alle andern als Wein bekannten Flüssigkeiten, wie z. B. Trockenbeerwein, aus Spirit, Wasser, etc., hergestellte sogenannte Kunstweine, gallisierte, petiotisierte und Tresterweine, etc., sowie ferner die Mischungen solcher Weine mit Naturwein sind als Kunstwein zu verzollen.

Natur- und Kunstweine mit mehr als 12 Grad Alkoholgehalt unterliegen für jeden weiteren Grad einer Monopolgebühr von 80 Rappen und einem Zollsatzschlag von 20 Rappen per q. Betreffend Wermut giebt der Tarif folgende Erläuterung:

Der Zoll von Fr. 10.— wird ausdrücklich in Anbetracht des italienischen Steuersystems betreffend Wermut vereinbart. Man ist darüber einverstanden, dass, wenn dieses System abgeändert werden und daraus für den italienischen Wermutexporteur eine günstige Lage entstehen sollte, der Zoll im Verhältnis erhöht werden kann. In diesem Falle würde die Revision des Zolles nach vorausgegangener Besprechung zwischen den beiden Regierungen stattfinden. Wermut bis 18,5 Grade Alkoholgehalt soll als nur 18 Grad enthaltend angesehen werden; über diese Grenze hinaus wird derselbe ausser dem Zoll der Monopolgebühr unterworfen.

Wir beschränken uns auf die Wiedergabe dieser immerhin wichtigen Erörterungen und verweisen im Uebrigen auf nachfolgende Tabelle resp. auf die gedruckte Tarif-Ausgabe.

Table with 4 columns: Bezeichnung der Ware, Gebrauchstarif, Verlags-staat, and a small column with letters D, I, etc. Rows include Getreide, Obst, Weintrauben, Südfrüchte, Gemüse, Kaffee, etc.

(*) (D = Deutschland, I = Italien) * in frankfurter Poststücken bis zu 5 kg brutto; frei; in kleineren Paketen oder Kisten zu höchstens 5 kg, in diesen Packungen auch in ganzen Wagenladungen eingeführt: 2.50.

Table with 4 columns: Bezeichnung der Ware, Gebrauchstarif, Verlags-staat, and a small column with letters D, I, etc. Rows include Thee, Zucker, Fleisch, Geflügel, Fischere, Käse, Suppen, Früchtekonserven, Zuckerwaren, Konserven, Bier, Wein, Liqueurs, Vieh, etc.

Die Austernsaison hat wieder begonnen. Das hauptsächlichste Gebiet der Ernte dieser Mollusken ist der Atlantische Ozean. Die Auster belebt hier alle vom Golfstrom berührten Küsten. Im Gebiet des nordöstlichen Atlantischen Ozeans sind die britischen Inseln die grössten Austernproduzenten, allerdings aber auch zugleich die eifrigsten Austernkonsumenten. In London ist die Auster geradezu zur Volksnahrung geworden; hier werden durchschnittlich im Jahre 800 Millionen Austern verzehrt. Fast an allen Küsten des britischen Inselreichs wird die Auster gefangen, in der Themsebucht auch in Austernparks gezecht. Der Austernfang im deutschen Nordseegebiet beläuft sich im Jahr nur auf etwa 1,600,000 Stück, die einen Gesamtwert von ungefähr 40,000 Franken repräsentieren. Das reicht natürlich für den Bedarf der Feinschmecker bei weitem nicht aus, es müssen daher aus dem Auslande jährlich für etwa 1,250,000 Franken Austern nach Deutschland eingeführt werden. Eine ansehnliche Menge bringt Norwegen auf den Markt. Seitdem der Limfjord nach der Nordsee durchbrochen ist, haben sich in ihm zahlreiche Austern angesammelt. Holland fängt jährlich 40 bis 50 Millionen Austern, der Hauptort für die holländischen Austern ist Bergen op Zoom, von wo aus über eine Million Pfund Austern nach dem Auslande, insbesondere nach Deutschland und England, versandt werden. In Frankreich steht die Austernscherei fast auf ähnlich hoher Stufe wie in Grossbritannien. Dort werden die Austern vorzugsweise an der Westküste gefangen, wo die Austernbänke der Bucht von Arcaehon berühmt sind. Auch das Mittelmeer liefert Austern

für den Weltmarkt, insbesondere die nördlichen Küsten des Adriatischen Meeres bei Venedig und Triest, von wo aus fast der gesamte Bedarf Südeuropas und der europäischen Südosthälfte, einschliesslich Rumaniens, gedeckt wird. Ganz hervorragend ist die Austernscherei in Nordamerika. Ihr Schwerpunkt liegt an der Ostküste der Chesapeake, wo die unerschöpflichen natürlichen Bänke 8000 Quadratkilometer, also eine Fläche wie die Hälfte des Königreichs Sachsen, bedecken. Hier werden jährlich für zirka 19 Millionen Franken Austern produziert. Im Gegensatz zu Deutschland ist die Auster für die Chesapeake-Lande und für New-York ebenso wie für London zum wirklichen Volksnahrungsmittel geworden. Maryland beschäftigt allein 10,000 Personen mit dem Austernfang. Auch an der mexikanischen Ostküste finden sich reiche Austernbänke, die erst in neuester Zeit ausgebeutet werden. Ebenso bieten die Ostküsten Australiens und Chinas reiche Ernten. Man sieht, schliesst der Plauderer des „Berliner L.-A.“, dass so ziemlich die Küsten des ganzen Erdballs mit diesen Weichtieren gesegnet sind.

Gastronomische Seltsamkeiten. Auf dem Gebiete der Gastronomie gibt es kaum ein Gericht, das von den Gourmets verschmäht würde und einen Beweis für diese Behauptung liefert wohl in erster Reihe der Rhinzoersbraten, der den Gästen des Hauses Astor vor einigen Monaten in New-York vorgesetzt wurde. Ein Pariser Sportsmann schickte vor einigen Monaten einen Boten nach Algier, der einen Löwen kaufen sollte, mit welchem er seine Freunde zu beglücken beabsichtigte. Das Diner bestand aus

zehn Gängen und bei jedem bildete der „König der Tiere“ das Hauptingredienz. Von der Löwenstippe bis zur gerösteten Löwenkeule wurde jeder Gang mit grossem Beifall aufgenommen. Der verstorbene Afrikaforscher Stanley war ein grosser Kenner und Verehrer seltsamer Gerichte und es gab wenig „Delikatessen“, die er nicht in einer bestimmten Zeit dieses Lebens gekostet hätte, von der Ratte angefangen bis zum Rhinzoers hinauf. Die Palme reichte er indessen der Boa Konstriktor, die, wenn sie richtig zubereitet wird, seiner Ansicht nach noch zarter als die feinste Kalbfleisch schmeckt. Der Elefant ist nach der übereinstimmenden Behauptung aller, die ihn gekostet, kein sehr wohl-schmeckendes Gericht. „Ich habe Elefanten sehr häufig gegessen“, erklärte Kapitän Lindley, ein bekannter Afrikaforscher und Jäger, „erschmeckt wie weiches Leder und ist infolge seines Fettes auch noch mit Leim vergleichbar. Dagegen,“ fügt er begeistert hinzu, „schmecken Elefantensfüsse ausgezeichnet.“ — „Ich habe mich oftmals an Affen delectiert“, behauptete der grosse Naturforscher Speek, „und nie hat mir etwas so gut geschmeckt, wie dieses Gericht. Ich kann es höchstens mit Kaninchenbraten vergleichen, dem es an Weichheit und Schmackhaftigkeit ähnelt und ich glaube damit dem Kaninchenbraten eine grosse Schmeichelei zu machen.“ — Ein anderer englischer Reisender, Hinde, der in Südamerika häufig Jaguar geschossen und gegessen, erklärte dies Raubtier für ein vor-zügliches Gericht, mindestens ebenso schmack-haft und appetitlich wie Kalbfleisch, während ein amerikanischer Sportsmann, Frances Howson, die Hyäne, gutgekocht, sehr rühmt. „Allerdings“,

fügt er hinzu, „ist ihr scharfer Geruch nicht für jedermanns Gaumen geeignet.“ Känguruhbraten soll dem Beefsteak bei weitem vor-zuziehen sein und Känguruhsuppe ist nach dem Urteil vieler schmackhafter und nahrhafter als Ochsenfleisch. Nordpolarfahrer behaupten, der Seehund- und Robbenbraten wären nicht zu verachten und wenn man sich einmal an die Farbe und vor allem an den Geruch gewöhnt hat, so wird man ihn stets mit grosser Vorliebe essen. Vor nicht langer Zeit erklärte ein be-rühmter französischer Naturforscher, Ratten-pastete wäre etwas ganz vorzügliches und schmecke weit angenehmer als Tauben- und Rebhuhnspaste. Dieselbe Behauptung haben viele Franzosen während der Pariser Belagerung aufgestellt und ein Pariser Journalist, ein ge-wisser Le Noir, behauptet allen Ernstes: „ich habe mir zur Zeit der Belagerung eine solche Vorliebe für Ratten angewöhnt, dass ich mich jetzt noch freue, wenn ich sie zu essen bekomme.“

Fremden-Frequenz.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1^{er} et 2^e rang de Lausanne-Ouchy du 26 oct. au 1^{er} nov.: France 1029, Angleterre 928, Amérique 523, Allemagne 471, Suisse 818, Russie 439, Italie 92, Divers 279. — Total 4684

Davos. Amtl. Fremdenstat. 28. Okt. bis 3. Nov. Deutsche 905, Engländer 327, Schweizer 327, Portuzesen 100, Holländer 71, Belgier 40, Russen und Polen 246, Oesterreicher und Ungarn 74, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 127, Dänen, Schweden, Norweger 33, Amerikaner 74, Angehörige anderer Nationalitäten 30. Total 2204.

An die tit. Inserenten! Gesuche um redaktionelle Besprechung werden nicht berücksichtigt. Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen 10 bis 25% Zuschlag reserviert. Komplizierter Satz wird extra berechnet.

Radium-**Seide** Messaline-**Seide** Louise-**Seide** Taffet-**Seide**

für Hüfen und Mägen in allen Breistagen, sowie stets das Beste in schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ u. 95 Cts. bis Fr. 25.— u. Met. — Franco ins Haus. Hüfen umgebend.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich. 291

Todes-Anzeige.

Schmerzgebeugt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Gatten, Bruder, Onkel und Schwager

Herrn Friedrich Gustav Bassler

Hotelier

heute morgen 4^{1/2} Uhr, nach mit grosser Geduld er-tragenen, schweren Leiden, im Alter von 63 Jahren zu sich nehmen. 1199 17677Y

Den lieben Dahingegangenen einem freundlichen Andenken empfehlend, bitten um stille Teilnahme

Für die trauernden Hinterlassenen,
Die schwer geprüfte Gattin:
Bertha Bassler,
dessen Bruder **Georg Bassler**
und Verwandte.

Oberhofen, Hotel Victoria, 15. Nov. 1905.

Hotel-Direktor,

verheiratet, sucht auf kommandes Frühjahr anderweitig Engage-ment. Suchender ist seit Jahren in Leading Hotel und mit bester englischer Clientel vertraut. Prima Referenzen. Kautionsfähig. Anfragen erbeten unter Chiffre Vc 6623Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, **Water-Closets, etc.**

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 92 Boul' Helvétique, Genève.

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltenes, grösseres Cheminée aus weissem oder hellem Marmor.

Gefl. Offerten unter Chiffre H 2421 R an die Exped. ds. Bl.

Verlangen Sie unsern neuen Katalog **gratis** mit ca. 1000 photo-graphischen Abbildungen über **garantierte Ohren, Gold- und Silberwaren**

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern 23, bei der Hofkirche.

BASEL

Hotel Bernerhof & du Parc

Schöne, ruhige Lage gegenüber den Promenaden am Centralbahnhof. Moderner Komfort. Restaurant. Bäder. Civile Preise.

Alf. Gellenkirchen, Besitzer. 279

Patentkochherd mit Heisswasserbatterie

+ Patent No. 31549, Deutsches Reichs-Patent, Oesterreichisches Patent.



Kein Bedienen mehr nötig. Erhitzen grosser Wassermengen in verblühend kurzer Zeit bei sparsamem Brennstoffverbrauch. **Kein Verstopfen der Röhren wie bei Heisschlangen.** Spezialgeschäft für techn. Anlagen **E. BURGER, Emmishofen** (Kt. Thurgau) 261

NB. Die Heisswasserbatterie ist zum Einbau in bestehende gute Herdanlagen sehr geeignet.

500—1000 Mk. Remuneration zahle, wer mit **Portier-Concierge-Stellung** in prima Hotel-Stadt od. Saison besorgt. Prima Ref. erstklass. Hotels. Fachmann, repräs., sprachl., 34 Jahre. Gefl. Off. sub **F. G. U. 918** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 2955

Jeune Hôtelier

très actif, propriétaire d'une 1^{re} maison de 100 lits dans l'Oberland bernois, cherche pour l'hiver occupation de confiance. Parle les 4 langues.

Adresser les offres sous chiffre **H 2428 R** à l'administration du journal.

Zu verpachten

in nächster Nähe des Simplontunnels, fünf Minuten vom Bahnhof entfernt, an schöner, sonniger Lage, ein gangbares

Hotel II. Ranges

mit circa 40 Betten, Café-Billard u. s. v. Offerten von seriösen Reflektanten befördert die Expedition unter Chiffre **H 2411 R.**

Servietten in Leinen-Imitation, neue Dessins

von Fr. 5.— bis Fr. 14.— per mille.

SCHWEIZ. VERLAGS-DRUCKEREI G. BÖHM

* BASEL. *

Musterkollektion gratis u. franko. Bei grösserer Abnahme Rabatt.



Wiederherstellung der Dessins

Mech. Verweberei Wyl (st. Gallen)

C. A. Christinger

empfiehlt sich den tit. Hotels und Pensionen zum fachgemässen maschinellen Verweben von delecten Gardinen, Tüll-u. Spitzenstücken, Spitzenkränzen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken. Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nicht-Ausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. 2422

Jüngerer Hotel-Direktor

mit prima Referenzen, sucht diesen Winter nach dem Süden 2—3 Monate Aushülfsstelle.

Offerten unter Chiffre **H 2423 R** an die Expd. ds. Blts.

Direktor gesucht.

Für ein Hotel und Pension mit ausschliesslich deutscher Klientel (50 Betten) in einem der grössten Kurorte der Schweiz mit Jahresbetrieb wird ein **fachkundiger Direktor gesucht.** Deutscher oder Deutschschweizer bevorzugt.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 2426 R** an die Expd. ds. Bl.

Zu verkaufen.

Auf prächtigem Platz im Kanton Bern eine

Fremdenpension mit Kaffeewirtschaft

und dazu gehöriger eigener Landwirtschaft. Das Geschäft befindet sich auf sehr günstigem Platz und hat grosse Zukunft.

Anfragen sub Chiffre **J 6905 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 1196

Kapitalkräftiger Schweizer-Hotelier sucht nachweisbar rentables

Kotel von 70 bis 120 Betten

mit guter Kundschaft und modernem Komfort zu übernehmen. Jahresgeschäft bevorzugt. **Agenten verboten.**

Offerten unter Chiffre **H 2429 R** an die Exped. ds. Blts.

Wäscherei-Einrichtungen für Hotel- und Grossbetrieb

in nur erstklassiger, tadelloser Ausführung liefern

STUTE & BLUMENTHAL, LINDEN bei Hannover.

Prima Referenzen. Prospekte und Vorschläge sowie jede wünschenswerte Auskunft bereitwillig durch die Vertreter **ZAG863**

E. Schiess-Müller, St. Gallen Ingenieur **Neidhardt, Genf**
für die deutsche Schweiz. für die französ. Schweiz.

Bureau-Stelle.

Bündner Lehrer, deutsch, englisch und französisch, sowohl in der kaufmännischen als auch Hotelbranche wohl bewandert, wünscht auf nächsten Sommer passendes Engagement.

Gefl. Offerten an die Exp. unter Chiffre **H 2410 R.**

Personen- & Warenaufzüge
 liefert als Spezialität
J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel

Das Türzuschlagen
 (die schlimmste Störung der Nachtruhe in Gasthäusern) wird unmöglich durch die Anbringung der vorzüglichen
≡ Schlagdämpfer. ≡
 Vorzügliche, gleichzeitig erzieherisch wirkende Vorrichtung. Dieselben gestatten nur ein Zuziehen oder Zudrücken, aber kein Zuschlagen der Türen. Können von Jedermann befestigt werden.
 Preis für das Paar bronziert Fr. 3.75 | ab Freiburg i. B. vernickelt Fr. 4.40 | per Nachnahme.
 Viele Zeugnisse. — Bei grossen Bezügen Rabatt.
C. Hülsmann, Freiburg Nr. 24 in Baden.

Sensationelle Neuheit!
"ATOM"

 Mit dem Staubsauger „Atom“ können Teppiche, Portièren, Polstermöbel, Matratzen, Kleidungsstücke, Tapeten, Waren aller Art, Bücher, Maschinen etc. rasch, gründlich und in hygienisch vollkommener Weise von Staub gereinigt werden. Kein Aufwirbeln von Staub wie beim bisherigen Verfahren durch Klopfen, Bürsten und Kehren.
 Grösste Schonung der Teppiche, Möbel etc., dieselben sehen nach der Reinigung mit „Atom“ wie neu aus.
 „Atom“ ist leicht transportabel. Die zu reinigenden Gegenstände brauchen nicht von ihrem Platze genommen zu werden.
 „Atom“ ist der einzige Staubsaugerapparat für Handbetrieb. Er ist leicht zu bedienen und arbeitet geräuschlos. (Zugfr. 178) 76
 „Atom“ ist sehr billig u. verursacht keine Betriebskosten.
 „Atom“ ist ein Ideal und sollte in keinem Hause fehlen, namentlich nicht in Hotels, Cafés, Villen, Warenhäusern, Fabriken, Krankenhäusern, Bibliotheken, Museen etc.
 Man verlange ausführliche Prospekte.
F. & C. Ziegler, Schaffhausen.

Grande propriété à vendre
 à MENTON (Côte d'Azur)
 en colline, à 5 minutes de la gare de Menton. Position splendide et unique pour y construire
un grand hôtel, une grande villa-pension ou Sanatorium.
 Bien abrité du vent, exposée en plein midi, jardin naturel, bois de sapins, d'oliviers, de citronniers et d'orangers. Vue très étendue sur la mer, la ville et les montagnes. Magnifique route carrossable et un escalier pour les piétons, conduisant jusqu'au plateau de la propriété. Possibilité très facile de construire un funiculaire. Facilités de paiement.
 Pour renseignements s'adresser au propriétaire, M. Enea Corbetta à Menton (Villa Cernuschi). 2407

Vente aux enchères.
 L'Office des poursuites de Martigny
 vendra à l'enchère au plus offrant, le 21 novembre courant, à 2 heures, à l'Hôtel Suisse, près de la Gare de Martigny
l'HOTEL SUISSE
 et ses dépendances avec tout le mobilier. La taxe de l'Hôtel est de fr. 59,000 et celle du mobilier de fr. 9,000.—
 Les conditions sont déposées à l'Office des poursuites.
 (H. 487 S.) 1192 P. Gillioz, préposé.

Konserven-Dosen
 mit Klammer-Verschluss.
 Billigste, einfachste und bewährteste Dose für Hotelgebrauch.
 Tausendfach erprobt. Prospekte mit Anweisung umgehend.
Gebr. Schwabenland, Zürich
 Hotel-Küchenartikel. 207

Jungbluth & Co., Zürich
 Technisches Bureau für Projekt und Ausführung sanitärer Anlagen in:
 Villen, Klüpfen, Kist- und Wohnhäuser, Bad-Anstalten, Hotels, Bade-Anstalten, Sanatorien, Arbeiter-Wohlfahrts-Krankenhäuser, Einrichtungen, Apparate eigener Konstruktion für Hygiene, Thermo- und Elektro-Therapie, Abwasser-Reinigungs-Anlagen.
 2424

Volontär. Tüchtiger Buchhalter, bilanzfähig, der deutsch., französ. u. ital. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Volontär-Stelle auf 6 Monate oder ein Jahr in einem Hotel, wo er Gelegenheit hat, fortwährend die englische Sprache zu hören, von der er bereits einige Vorkenntnisse hat. Der junge Mann wird sehr gut empfohlen und ist ein Muster eines Angestellten.
 Offerten erbeten an **Herrn Frisch, Bücherexperte, Zürich.**

DEMANDEZ PARTOUT
CHOCOLATS & CACAO'S

 QUALITÉS EXQUISES

Das Neueste in **Servietten**
 Leinen- und Fantasiedessins. Billige Preise. Musterkollektion zu Diensten
 Für Bahnhofbuffets feines, durchsichtiges **Einwickelpapier** mit Aufdruck **Sandwiches** etc.
 Schweiz-Verlagsdruckerei G. Böhm, Basel

Delikat!!
 sind die echten **Thüring. Stangenkäse**
 Postkollifranko inkl. Verpackung **Mk. 3.50** 1188
 gegen Nachnahme.
Hinze & Kalz, Erfurt 73.

Etude de **M^e MASSON, avoué,**
 Docteur en droit à Thonon-les-Bains, Haute-Savoie, FRANCE.

Vente sur saisie immobilière
 à l'audience des criées du TRIBUNAL CIVIL de THONON, le **mercredi, treize décembre 1905**
 à neuf heures du matin
 de l'**Hôtel Moderne**
 (1^{er} ordre)
 sis à **Evian-les-Bains (Hte-Savoie)**
 (70 chambres et 20 chambres de bonnes)

Immeuble en état de neuf — dernier confort moderne — splendide situation à 2 minutes du débarcadère. Vue du lac et des montagnes. Bonne et riche clientèle.
Mise à prix:
 Dix mille francs, ci: 10,000 frs.
 Pour tous renseignements s'adresser à **M^e MASSON, avoué,** à Thonon-les-Bains, Haute-Savoie, France.

Hotel-Direktor gesucht.
 Für Führung eines grösseren, gelegenen Hotels in einer Stadt der Zentralschweiz mit grossem Fremdenverkehr, Jahresgeschäft, mit den besten modernen Einrichtungen versehen, wird ein nachweisbar tüchtiger, fleissiger, solider, repräsentations- und kautionsfähiger Fachmann, verheiratet, per Frühjahr 1906 gesucht.
 Gefl. Offerten mit Lebenslauf und Zeugnis-Abschriften unter Chiffre **Z. K. 11160** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Zu übergeben mehrere Café-Restaurants
Zu verkaufen zahlreiche Hotels
 in den Hauptstädten der franz. Schweiz. Vortreffliche Geschäfte mit gutem Einkommen. 1197 H351681.
 Offerten: **Agence Immobilière et Commerciale E. HENNY,** rue du Midi, 10, Lausanne.

Billig zu verkaufen
 gebrauchte aber ganz gut erhaltene **Mangeln** oder sog. Plattmaschinen mit Gas- oder Benzinheizung für Hand- und Kraftbetrieb; eine **Waschmaschine** für Dampf- und Kraft; **Centrifugen** für Hand- u. Wasserantrieb, sowie eine bereits neue **Halb-Jokomobile**, 3-4 HP, 3 Atm., aus der Lokomotivfabrik Winterthur.
 Gefl. Anfragen befördert unter Chiffre **H 272 R** die Exp. ds. Bl.

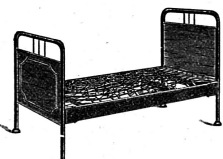
Milchwärm-Apparat
 sechsstündiges Warmhalten ohne Heizung; unschätzbar für Sanatorien, Eisenbahn-Restaurants,
 in Weissblech **M. 52.—**, in Kupfer **M. 68.—**.
Kupfer-Alum.-Casserolles
 extrarstarke Qualität **M. 7.—** p. kg
OZONOL
 Geruchvertilgungs- u. Luftreinigungs-Mittel **M. 6.50** per Liter-Gefäss
 bei **Oscar Nöldeke**
 Hoflieferant
 278 Spezialgeschäft für gediegene Hotel-Einrichtungen
Freiburg i. B.

DIREKTOR
 sprachkundig, mit prima Referenzen, seit Jahren Leiter grossen, erstklassigen Hotels der Schweiz und des Südens, sucht auf kommende Wintersaison ähnliche Stelle.
 Offerten unter Chiffre **H 248 R** an die Expedition ds. Bl.

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

Gasthof zum Rebstock in Frick zu verkaufen.
 Der in weitesten Kreisen bestrenommierte **Gasthof zum Rebstock** mitten im Marktflücken **Frick** (Aargau) gelegen, wird unter günstigen Bedingungen verkauft. Hiezu gehört ein grösseres **Oekonomie-Gebäude** und freistehendes **Metzlokale** und schöner **Garten**. Das reichhaltige und sich in bestem Zustande befindliche Hotel- und Wirtschaftsmobilier samt 21 grösseren und kleineren Fässern wird mitverkauft. Sehr ertragfähige Liegenschaften könnten nach Belieben mitverworben werden.
 Einem tüchtigen Geschäftsmanne ist eine selten günstige Gelegenheit geboten zur Erwerbung eines zu Stadt und Land aufs vorteilhafteste bekannten Anwesens.
 Zur Besichtigung wende man sich gefälligst an den früheren Besitzer, Herrn **F. Mösch, zum Rebstock in Frick.**
 Der Eigentümer:
Hch. Moos, Zürich II, Gartenstr. 19.
 3875 OF2546

Zu verkaufen.
 Ein neu möbliertes **HOTEL**
 von zirka **50 Betten** event. mehr, an **bester Lage**. Nötiges Kapital 40—50 Mille.
 Zu vernehmen durch **Postfach 4592 Luzern.** 2425

Steiner's Paradies-Betten (Patent)^{*)}

R. Weber, Alleinverkauf Zürich Bleicherweg No. 52.
 *) Kopfkissen, Steppdecken, Matratzen, Bettstellen.
 Ges. geschützt.
 235

Wertvolles Adressenmaterial für prima Hotels etc.
 Adressen reicher, reiseltüchtiger resp. sportliebender Familien von Deutschland, sowie auch vom Auslande, handschriftlich auf Couverts jeder Grösse hergestellt, Preis 2802
Deutschland Mark 15 per Ausland " 25 | Mille sind zu beziehen durch **Gerson's Verlag, Köln a. Rh., Bismarckstr. 72.**

Pension zu vermieten
 mit 20 event. 30 Zimmern, in der Nähe der Stadt Luzern gelegen, an **schöner Lage am See**. Schriftliche Anfragen unter **R5126Lz** befördern **Haasenstein & Vogler, Luzern.** 42

MAISON FONDÉE EN 1829.
SWISS CHAMPAGNE
 EXTRA DRY
 LOUIS MAULER & C^{ie}
 MOTIERS-TRAVERS (Suisse).
 Exposition GENEVE 1896 NATIONALE 1896
 MÉDAILLE D'OR

Fachschule f. Hotelkellner
 und 2monatige Kurse für Buchhalter, Oberkellner, Geschäftsführer u. Köche.
 Prospekte von **F. de Laeozik, Frankfurt a. Main.** (H.6.5919) 37

Die kompletten Jahrgänge **I., II., III., IV., V. und VI.** der **"Hotel-Revue"** sind **billig zu verkaufen.**
 Gefl. Anfragen mit Preis-Angebot befördert unter **H 2118 R** die Exp. d. Bl.



**Elektrische
Aufzüge**

(Lifts)
mit automat.-elektrischer
Druckknopfsteuerung
liefern als **Spezialität** in
modernster und bester Ausführung

C. Wüst & Cie.
Seebach-Zürich.

Vorzüge unseres Systems:
Absolut zuverlässige einfache Steuerung.
Sehr geringer Stromverbrauch, daher billigster Betrieb.

Prima Referenzen.
Projekte und Lieferungen prompt
und kostenlos.

(Zah1891g) 66

Lugano. - Zu Verkaufen.

Villa in schönster Lage, prächtige Aussicht auf die Stadt und See, nahe beim Bahnhof. Eignet sich vorzüglich für Hotel, Pension etc. Auskunft erteilt Ingenieur P. Ferrazzini, Lugano. (H 853 O). 923



**MONTREUX
Hotel Eden.**

In allerbesten Lage, am Südquai neben dem Kursaal. Modernster Komfort. Lift, elektr. Licht, Zentralheizung. Feiner schattiger Garten. Mässige Preise. 195 Fallegger-Wyrch, Bes.

Schreib- und Handels-Akademie

C. A. O. Gademann, Zürich I, Gessnerallee 50.
Moderne praktische Unterrichtsanstalt für sämtliche Handelsfächer.

Spezialkurse für Hotelcomptoirpraxis:
Moderne Hotel- und Restaurantbuchführung (Kolonnensystem),
Schön- und Maschinenschreiben, Hotelkorrespondenz, Rechnen etc.
Jeden Monat beginnen neue Kurse. Man verlange Prospekt! 282

SAN REMO

A céder l'Hôtel Victoria et de Rome.

Le propriétaire désirant quitter les affaires cherche à vendre toute la propriété ou louer l'immeuble avec vente du mobilier. 76 lits. Chauffage central. Lift, Éclairage électrique, Gaz, Bains. L'hôtel peut être agrandi à 120 lits. Condition principale: Facilité à payer au comptant de la moitié du montant.

S'adresser à l'Hôtel Victoria et de Rome à San Remo. 2354

Ideal-Hotelkohle Maria

billigster und angenehmster Brand, kein schädlicher Schwefel, kein Rauch, kein Russ, grösste Ausnutzung für Herd und Ofen. Feinste Referenzen stehen zu Diensten. Man verlange im eigenen Interesse überall ausdrücklich **Ideal-Hotelkohle Maria** wo nicht bereits vertreten direkt bei **M. Stromeayer, Lagerhausgesellschaft Kreuzlingen.** 2358

Lugano-Paradiso. Zu verkaufen oder zu vermieten ein geräumiges Gebäude mit 16,000 m² Umschwung.

Die Liegenschaft liesse sich, ihrer prächtigen Lage, herrlichen Aussicht und äusserst bequemer Zufahrt wegen, höchst vorteilhaft für den Betrieb einer Hotel-Pension einrichten. Bei langjähriger Mieta würde der Besitzer die nötigen Umbauten selbst ausführen lassen. Für alles Nähere wende man sich gefl. an Chiffre L. 2075 A an Haassenstein & Vogler, Lugano. 1032

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

POST-ROUTE mit drei Schneiddiensten täglich, welche sämtlich durchgehende Wagen I., II. und III. Klasse führen. Staatsverwaltung mit ganz modernen Dampfmaschinen in prachtvoller Ausstattung. **Telegraphische Marconi und Postdienst auf jedem Dampfer.**
Ostende-Basel und Ostende-Salzburg über Strassburg, Stuttgart.
Ostende-Salzburg und Ostende-Wien über Basel, Zürich, Arlbeg.
Seeahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Ansegar 1, Brüssel, unentgeltlich erteilt.

Exposition Universelle de Liège
Avril - 1905 - Novembre

Cafés torrefiés

aux prix les plus avantageux.

A. Stamm-Maurer
BERNE. 253
Echantillons et offres spéciales à disposition.

Cafés verts.

Ernst Messmer
Kupferschmied

Neuhäusen bei Schaffhausen empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Hotels-, Wirtschafts- und Kücheneinrichtungen, Caserollen mit Sautoir-Deckel, Bräueren mit Deckel Résoire, Bain-marie-Marmelotten, Reparaturen und Verzinnungen, Wäschereien für grössere u. kleinere Hotels, alles unter Garantie und billiger Berechnung. (O 237 Seb)

Rhein- u. Mosel-Weine

der Firma **Josef Falck** in Mainz

Ge-gründet 1850

Grosses Lager bei der **Generalagentur für die Schweiz** **Martel-Falck & Cie.** St. Gallen **Vadianstrasse 41** **Telephon No. 88.**

Hotel- & Restaurant-Buchführung
Amerikan. System Frisch.

Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsreihe. Hunderte von Anerkennungsbescheiden. Garanties für die Exakte. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordne vernachlässigte Bücher. Gehe nach auswärts. 217 H. Frisch, Buchverleger, Zürich I.

Hotel-Bücher

Amerik. Journale, Tagebücher und sämtliche Hotelbücher führe ich auf Lager. 288
H. Frisch, Zürich.

Als Spezialfirma für den Hotelbau

empfehlen sich Prof. Billing und W. Vittalli, Architekten, Karlsruhe.] Filialbureau in Baden-Baden und Metz. Grosse praktische Erfahrungen.

- | | |
|---------------------------------|----|
| Hauptstädtliche | 78 |
| Hotel-Neu- und -Umbauten: | |
| B.-Baden, Hotel Stephanie | |
| » » Messner | |
| » » Europ. Hof | |
| » » Holland | |
| » » Franz. Hof | |
| » » Parkhotel | |
| » » Hirsch | |
| » » (Peters Hotel) | |
| » » Darmstädter Hof | |
| » » Schirnhof | |
| » » Goldenes Kreuz | |
| » » Stadt-Baden | |
| » » Sanatorium Quisisana | |
| » » Annaberg | |
| (Neuer Teil) | |
| » » Sanator. Dr. Heinsheimer | |
| » » Hotel Victoria | |
| » » Bellevue | |
| » » Donateschingen | |
| » » Dürheim, | |
| » » Salinenhotel | |
| » » Badhotel | |
| » » Waldlust | |
| » » Post | |
| Gardone (Gardasee), Grand Hotel | |
| Hornberg, Schlosshotel | |
| Handeck, Kurhaus | |
| Königswinter, Gd. Hotel Matern | |
| Metz, Hotel Royal | |
| » » Grand Hotel | |
| » » Parkhotel | |
| Nauheim, Hotel Stern | |
| Schluchsee, Kurhaus | |
| Schneekwitz, Waldhotel | |
| Villingen, Hotel Fürstenhof | |
| Wildungen, » Kaiserhof | |

Mech. Leinenweberei Worb (vorm. Röhrlisberger & Cie.)
in WORB bei BERN
gegründet im Jahre 1785
empfiehlt sich für die Lieferung von
erstklassiger Hotelwäsche
mit oder ohne eingewobenen Namen.
Musterkollektionen stehen gerne zur Verfügung.
Devisen- und Arrangements bei Neueinrichtungen.
Eigene Naturbleiche. Konfektionsatelier. 264

Berndorfer Metallwaren-Fabrik
ARTHUR KRUPP
BERNDORF, Nieder-Oesterreich.
Schwerver Silberne Bestecke u. Tafelgeräte für Hotel- u. Privatgebrauch
Rein-Nickel-Kochgeschirre. - Kunstbröten
Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:
Jost Witz, Luzern
Pilatushof, gegenüber Hotel Viktoria
Preis-Courants gratis und franko.

NIZZA HOTEL DE BERNE
beim Bahnhof.
100 Betten.
Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof.
Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei.
Deutsch sprechender Portier am Bahnhof.
H. Morlock, Besitzer
auch Besitzer vom Hotel de Sabde (früher Reubion) und vom Terminus-Hotel.

Für **Hotel- und Pensions-Wäsche**
sind von grösstem Vorteil:
SCHULERS Bleich-Schmierseife
SCHULERS Goldseife-Savon d'or
SCHULERS Goldseifen-Spähne
SCHULERS Salmiak-Terpentin-Waschpulver
sowie alle gewöhnlichen Haushaltungsseifen
Carl Schuler & Co., Kreuzlingen
Fabrik von Seifen, Soda und chemischen Produkten. 270

Die Weinfirma
Th. Binder-Broeg A.-G.
ZÜRICH
hat den Alleinverkauf des echt amerikanischen Schnellrotzählers „Rapid“
Anschaffungspreis: Fr. 100
Nur bei den hiesigen „Rapid“-Verkaufsstellen zu haben.
Einrichtung durch Bewegung!

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL.
SWISS CHAMPAGNE.
Se trouve dans tous les bons hôtel autours.
HORS CONCOURS (membres du jury)
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

HOTEL
mittlerer Grösse mit Jahresbetrieb in schöner, verkehrsreicher Ortschaft in Graubünden, mit alter besserer Clientèle, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilt S 2548 V
K. Hitz, Geschäfts- u. Versicherungsbureau - Chur.

Zu verkaufen
in anflühender Ortschaft am Bodensee, Eisenbahn- und Schiffstation, Schweizererfer, ein bestgeführtes und renommirtes (H6881V) 1195
Hotel-Pension
Jahresgeschäft, mit Bädern und grossen Lokalitäten für festliche Anlässe. Günstige Bedingungen. Vorzügliche Acquisition. Für nähere Auskunft wende man sich an **M. & G. Gerster, Notarien, Bern** **Amthausgasse 15.**

Gesucht: tüchtiger Hotelier,
der sich mit Fr. 150,000 gesichert an einem zu gründenden Palace Hotel an der Riviera beteiligt. Auskunft durch: **Agentur Ad. Gintz & Co., Menton.** Kauf, Verkauf, Pacht von Hotels, Restaurants, Grundstücken u. dgl. - Auskunft frei.

Strassburger Gänseleberpasteten-Fabrik
Christoph & Rau, Strassburg i. E.
Telegraph-Adresse: Pastetenchrist. Telephon 380.
Unsere Pasteten sind anerkannt vorzüglich. Ein Versuch überzeugt.
Man verlange Preisliste. Wiederverkäufern Spezial-Konditionen.
67 (F. St. 1013)